

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 72 (1905)

Artikel: II. Konferenzen
Autor: Aeppli, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744118>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Konferenzen.

1. Konferenz der Abgeordneten der Schulkapitel
zur Begutachtung des **Lesebuchs für deutsche Sprache,**
II. Teil, von H. Utzinger.

Zürich, den 28. Dezember 1904.

Ergebnisse der Beschlussfassung:

- a) Nach seiner ganzen Anlage ist der II. Teil des Lesebuches gut; er hat der Schule treffliche Dienste geleistet.
- b) Bei der nächsten Neuauflage ist daher Plan und Anlage des Buches im ganzen unverändert beizubehalten. — Der Verfasser wird ersucht, im einzelnen folgende Beschlüsse möglichst zu berücksichtigen:
 1. Die Einteilung des Stoffes in lyrische, epische und dramatische Poesie ist beizubehalten.
 2. Dem Verfasser wird eine Liste der Gedichte übergeben, die von einzelnen Kapiteln zur Weglassung oder Aufnahme empfohlen werden.
 3. Das Verhältnis des lyrischen und epischen Teiles soll ungefähr gleich bleiben.
 4. Die Gedichte sollen, wo nicht ganz triftige Gründe dagegen sprechen, im Urtext aufgenommen werden.
 5. Eine Wiederholung von Gedichten, die sich im Lesebuch für die Primarschule vorfinden, soll möglichst vermieden werden.
 6. Es wird dem Verfasser überlassen, die Zahl der rein didaktischen Gedichte zu beschränken.
 7. Der Verfasser wird ersucht, Humor und frohen Sinn bei der Auswahl womöglich noch mehr zu berücksichtigen.
 8. Die Zahl der Dialektdichtungen ist nicht zu vermehren; andere schweizerische Dialekte, Plattdeutsch und Mittelhochdeutsch sind nicht aufzunehmen.

9. Schillers „Wilhelm Tell“ soll annähernd vollständig aufgenommen werden; nur ganz wenige notwendige Korrekturen sollen vorgenommen werden.
 10. Das Fragment aus „Nathan“ soll bleiben.
 11. Das Fragment aus „Jürg Jenatsch“ wird gestrichen.
 12. Es bleibt dem Verfasser überlassen, ob er aus den Dramen: „Karl der Kühne“ von Arn. Ott, „Hans Waldmann“ von Th. Curti, „Julius Cäsar“ von Shakespeare, „Nikolaus von der Flüe“ von Stegemann, noch ein Fragment aufnehmen will, sofern der Raum es gestattet.
- c) Der Kommentar zum Lesebuch, dessen praktischer Nutzen hervorgehoben wird, soll neu aufgelegt werden, wenn auch der prosaische Teil umgearbeitet worden ist.

Für die Richtigkeit:

Der Aktuar der Schulsynode:

Dr. Aug. Aeppli.

2. Konferenz der **Kapitelspräsidenten.**

Zürich, den 4. März 1905.

I. Anwesend der Vorstand der Schulsynode und die elf Kapitelspräsidenten.

II. Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über die Jahresberichte der Schulkapitel für 1904. Er konstatiert, dass dieselben nunmehr in der äusseren Form und Anordnung übereinstimmen, und ersucht die Kapitelsvorstände, auch in Zukunft dieses Schema genau innezuhalten. (Vgl. den Synodalbericht für 1905, pag. 113—130).

III. Als Verhandlungsgegenstände für die Versammlungen der Schulkapitel und der Sektionen werden für das Schuljahr 1905/06 dem Erziehungsrate vorgeschlagen:

A. Themata für Lehrübungen.

I.—III. Klasse:

1. Lehrübung im Rechnen nach der Grube'schen Methode.
2. Zeichnen im erzählenden und beschreibenden Anschauungsunterricht.

IV.—VI. Klasse:

1. Lehrübung im Zeichnen nach Naturformen.
2. Ersetzung von Substantiven, Adjektiven, Verben und Adverbien in einem Lesestücke durch Synonymen.
3. Lehrübung nach der Methode Gouin.

VII.—VIII. Klasse:

1. Der Bruch als Divisor.
2. Ausarbeitung eines Briefes nach einem Thema im Lesebuch.
3. Die Verkehrswege der Schweiz.

Sekundarschule:

1. Einführung in die Chemie.
2. Die Verhältnisse in den Waldstätten vor 1291 (vergleiche auch „Vorträge“).

B. Themata für Vorträge und Besprechungen.

1. Die Erziehung der Schüler zur Selbständigkeit in schriftlichen Arbeiten (Obligatorisch für alle Kapitel).
2. Ideen beherrschen das Leben.
3. Über Kollegialität.
4. Die Ferienkurse.
5. Über Schulreisen.
6. Die Ermüdung im Unterricht.
7. Ist der Vorwurf gerechtfertigt, dass unter der Fürsorge für die schwächeren Schüler die befähigteren leiden?
8. Vorführung und Erklärung der neuen physikalischen Apparate.
9. Dr. Jonas Furrer. 1805—1861.
10. Klarlegung der Verhältnisse in den Waldstätten vor 1291. — Im Anschluss daran: Lehrübung mit der VII. und VIII. Klasse.
11. Über Veranschaulichungsmittel im geographischen und geschichtlichen Unterricht.
12. Land und Leute in Japan.
13. Der Simplon.

IV. Als Thema für die Preisarbeit für Volksschullehrer wird für das Jahr 1905/06 vorgeschlagen:

Die sozialpädagogischen Forderungen der Gegenwart.

V. Zur Anschaffung für die Kapitelsbibliotheken werden vorgeschlagen:

1. Neumann: Psychologische Abhandlungen. Engelmann, Leipzig. Heft 1—2. Fr. 4.50.
2. Förster: Jugendlehre. Reimer, Berlin. Fr. 7.50.
3. Prang: Künstlerische Erziehung. (Zu 10 Fr. zu beziehen durch Herrn Volkart in Herisau.)
4. Sikkinger: der Unterricht in grossen Volksschulkörpern. Mannheim. Fr. 3.50.
5. Israel: Pestalozzi-Bibliographie. Hofmann & Co., Berlin. 3 Bände à Fr. 35.—.
6. Berger: Schiller. 2 Bände. Beck in München. Band I geb. Fr. 7.50.
7. Bielskowsky: Goethe. 2 Bände. Beck, München. Fr. 17.50.
8. Heer, J. C.: Blaue Tage. Ackermann, Konstanz. Fr. 5.25.
9. Zahn: die Clari-Marie. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart. Fr. 6.35.
10. Goltz: Aus Büchern der Weisheit und Schönheit. Greiner & Pfeiffer, Stuttgart. Fr. 3.15.
11. Schweizer & Glättli: Register und Glossar zum Habsburger Urbar (Quellen zur Schweizergeschichte, Band 14). Basler Buchhandlung, Basel. Fr. 17.50.
12. Lehmann: Aus der guten alten Zeit. Zahn, Neuenburg. Fr. 24.—.
13. Philippson: Das Mittelmeergebiet. Leipzig, Teubner. Fr. 9.35.
14. Partsch: Mitteleuropa. Gotha, Porthes. Fr. 13.35.

Für die Richtigkeit:

Der Aktuar der Schulsynode:

Dr. Aug. Aepli.